



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/09/2017) vom 05.12.2017**

#### **Anwesend:**

##### Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Horst Etmanski

Vertretung für Herrn Günter Petrowski

Frau Andrea Harrje

Frau Annette Kleinfeld

Frau Inken Kuhn

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Vertretung für Frau Rita Wewer

Herr Tobias Slenczek

Herr Marc Wenzel

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Herr Günter Petrowski

Frau Rita Wewer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

#### **Tagesordnung:**

#### **Vorlagennummer:**

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 07.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll sowie nordöstlich des Kiebitzredders"
7. Mitteilungen der stellvertretenden Vorsitzenden
8. Mitteilungen der Bürgermeisterin
9. Bekanntgaben und Anfragen

LABOE/BV/174/2017

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Die stellv. Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt zu erweitern, da eine dringende Bauvoranfrage vorliegt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 13.3 zu erweitern und die Tagesordnung mit dieser Erweiterung zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die stellv. Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11
-------------------	----

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Staupe, Grundstückseigentümer im Kiebitzredder, meldet sich zu Wort. Die stellv. Vorsitzende teilt Herrn Staupe mit, dass er gem. § 6 der Gemeindeordnung (GO) nicht Einwohner der Gemeinde Laboe ist und somit die Einwohnerfragestunde nicht für ihn gilt. Nach kurzer heftiger Diskussion wirft Herr Staupe die Vollmachten zweier Laboer Einwohner auf den Tisch. Auch damit lässt die stellv. Vorsitzende seine Fragen jedoch nicht zu. Ansonsten werden keine Fragen gestellt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 07.11.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Dittmann-Wunderlich weist nochmals darauf hin, dass er bislang kein Bodengutachten zum Bebauungsplan Nr. 42 bekommen hat. Ihm wird mitgeteilt, dass das übersandte Gutachten lediglich eine Baugrunduntersuchung war und weiteres nicht vorliegt.

Frau Harrje bittet um Änderung in Tagesordnungspunkt 7 auf DIN 18920.

Die stellv. Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll sowie nordöstlich des Kiebitzredders"  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: LABOE/BV/174/2017**

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Städtebauliche Vertrag und Erschließungsvertrag vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung am heutigen Tage beurkundet wurde, nachdem die in der letzten Sitzung des Bauausschusses gefassten Beschlüsse eingearbeitet wurden.

Die stellv. Vorsitzende bittet Herrn Gieseler um Darstellung des Bebauungsplanes und die Abwägung.

Herr Gieseler teilt auf Anfrage zunächst mit, dass heute die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zusammenfassend vorgestellt wird, aber jeder Einwender auch schriftlich eine Antwort auf seine Stellungnahme bekommt.

Sodann erläutert Herr Gieseler die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und wie in der Abwägung damit umgegangen wurde. Die Abwägungstabelle liegt allen Bauausschussmitgliedern vor.

Anschließend wendet Herr Gieseler sich den Stellungnahmen der Einwohner und deren Abwägung zu, die ebenfalls aus der vorliegenden Abwägungstabelle zu entnehmen sind.

Auf die nochmals aufgeworfene Frage nach einem Bodengutachten und evtl. aufgebrachtem Klärschlamm, bestätigt Herr Gieseler, dass die gezogenen Proben keinen Hinweis auf Klärschlamm ergaben. Ebenso ist im Altlastenkataster des Kreises Plön nichts vermerkt. Herr Gieseler erklärt weiter, dass im Rahmen der Baumaßnahmen Bodenproben durch ein dafür autorisiertes Büro genommen werden, bevor der Mutterboden in den späteren Gärten aufgebracht wird. Die Kosten hierfür übernimmt der Investor.

Bezugnehmend auf die geplante Kindertagesstätte erläutert Herr Gieseler, dass der Investor das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung stellt. Den Rest regelt die Gemeinde Laboe selbst.

Der im Bebauungsplan festgesetzte Kreisverkehr muss laut Herrn Gieseler zuerst realisiert werden, da sämtlicher Baustellenverkehr über den Kreisverkehr und die Haupteinfahrstraße abgewickelt wird.

**Beschluss:**

1. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen gemäß den anliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen.
  
2. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf des Bebauungsplans Nr. 42 für das Gebiet „südwestlich des Brodersdorfer Weges (K 30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll sowie nordöstlich des Kiebitzredders“ zu beschließen (Satzungsbeschluss) und die Begründung mit Anlagen in den vorliegenden Fassungen bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassungen zu billigen.  
Der Satzungsbeschluss ist im Probsteier Herold bekannt zu machen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Mitteilungen der stellvertretenden Vorsitzenden**

Die stellv. Vorsitzende teilt mit, dass sie nach dem Beschluss in der Sitzung des Bauausschusses vom 07.11.2017 zu Tagesordnungspunkt 8 „Inklusion: Barrierefreier Zugang – Handlungsbedarf“ eine E-Mail bekommen hat, in der erklärt wird, dass es dem Amt nicht möglich ist, den Beschluss wie vom Bauausschuss gewünscht umzusetzen.

**TO-Punkt 8:            Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin berichtet wie folgt:

- Der Städtebauliche Vertrag und Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 42 ist am Morgen vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung notariell beurkundet worden.
- Zur Straßensanierung 2017 liegt ein neuer Bauzeitenplan vor, nach dem auch im Januar und Februar 2018 noch Arbeiten ausgeführt werden.
- Die Arbeiten im Feuerwehrhaus verzögern sich, da zunächst eine Nahwärmeleitung freigelegt werden musste, um die weitere Vorgehensweise festzulegen.
- Nach dem Wasserschaden im Yachthafen-Gebäude wird die Trocknung durchgeführt. Der Schaden wird über die Versicherung reguliert.

**TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Dittmann-Wunderlich bittet um Aufklärung, welche Bauarbeiten an der Surfstation durchgeführt werden.

Die Bürgermeisterin sagt Klärung zu.

gesehen:

Inken Kuhn  
- stellv. Vorsitzende -

Maren Thomsen  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor –

Ulrike Mordhorst  
- Bürgermeisterin -